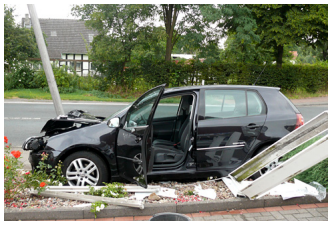
Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 01. August 2016 um 17:07 Uhr

Samstagnachmittag in Espelkamp:
Straßenlaterne stoppt Promille-Fahrer (65) – Suff-Tour endet mit Spur der Verwüstung



Montag 1. August 2016 - **Espelkamp (wbn). Erst hat er sich einen gescheppert, dann hat's in der Stadt gescheppert: Ein 65 Jahre alter betrunkener Mann ist mit seinem Auto von Fabbenstedt nach Fiestel gefahren und hat dabei eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Außerdem wurde bei einem von mehreren Unfällen eine Frau leicht verletzt.**

Zunächst hatte eine 45-Jährige mit ihrem Wagen verkehrsbedingt halten müssen, als der Promille-Fahrer sie von hinten rammte. Nach einer kurzen Diskussion flüchtete der 65-Jährige dann Richtung Fiestel und fuhr nach knapp vier Kilometern wieder einem Auto hinten drauf. Dessen 24 Jahre alte Fahrerin wurde durch den Aufprall verletzt. Erst als er nochmal zwei Kilometer weiter beim Abbiegen die Kontrolle über seinen Wagen verlor, wurde der Promille-Fahrer schließlich von einer Straßenlaterne gestoppt.

(Zum Bild: Schrottreif: Nach zwei Auffahrunfällen und einer spontanen Bekanntschaft mit einer Reklametafel und einer Straßenlaterne war der VW Golf des 65-Jährigen nicht mehr fahrbereit. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Am späten Samstagnachmittag hinterließ ein 65-jähriger Golffahrer im Bereich Fabbenstadt und Fiestel eine Spur der Verwüstung. Zunächst fuhr er innerhalb von wenigen Minuten bei zwei Unfällen jeweils auf andere Autos auf und flüchtete. Erst in Fiestel endete die Fahrt an einer Laterne. Bei der Unfallaufnahme stellte eine Streifenwagenbesatzung bei dem Mann erheblichen Alkoholgeruch fest. Dies wurde durch einen Test bestätigt. So folgte im Krankenhaus Lübbecke eine Blutprobe. Neben dem Unfallfahrer wurde eine weitere Beteiligte verletzt. Der Sachschaden wird auf mindestens 20.000 Euro geschätzt.

Der erste Unfall ereignete sich gegen 18.06 Uhr an der Kreuzung Fabbenstedter Straße und Osnabrücker Straße. Dort hatte eine 45-Jährige aus Bad Essen verkehrsbedingt mit ihrem Wagen angehalten, bevor es Richtung Rahden weitergehen sollte. Der Golffahrer fuhr auf den stehenden Opel Zafira auf. Nachdem zunächst beide Parteien ausgestiegen waren und den Sachschaden begutachtet hatten, wollte man den Unfall auf der Espelkämper Wache aufnehmen lassen. Aber anstatt Richtung Polizei zu fahren, wendete der Unfallverursacher seinen Wagen und flüchtete in Richtung Fiestel. Hier fuhr er nach rund vier Kilometern während der Fahrt auf einen Nissan Juke auf. Die 24-jährige Lübbeckerin verletzte sich hierbei leicht. Der Mann setzte seine Fahrt auf der Fabbenstedter Straße unbeirrt fort und überholte nach Zeugenaussagen noch andere Verkehrsteilnehmer in halsbrecherischer Fahrweise. Erst nach rund zwei Kilometern endete die Fahrt in Fiestel.

In Höhe der Gestringer Straße wollte der Mann aus Preußisch Oldendorf nach rechts abbiegen. Aufgrund überhöhter Geschwindigkeit verlor er die Kontrolle über seinen VW Golf. Beim Abbiegen geriet er auf die linke Straßenseite, prallte nach rund 50 Metern frontal gegen eine Reklameleuchttafel und dann gegen eine Straßenlaterne. Hier war der Wagen nicht mehr fahrbereit und die Flucht hatte ein Ende. Der Golf hat nur noch Schrottwert und wurde abgeschleppt.“